

ZahnExperten
in Weiterstadt
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

HACK GmbH
Bad | Heizung
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Kathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Alt und neu
Trainer der Lilien und von
Eintracht Frankfurt
Seite 4

Ein und aus
Weiter gehts mit der
Atempause in Riedstadt
Seite 9

Rein und raus
Bauarbeiten mit neuer
Technik in Riedstadt
Seite 10

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT
**Werkstatt
geöffnet!**

Polizei hilft mit Oster-Aktion

Spendenübergabe fürs Hospiz- und Palliativnetzwerk

Kreis Groß-Gerau – „Ein Ei – ein Euro“: So hieß die Aktion, die die Polizeidirektion Groß-Gerau zu Ostern dieses Jahres startete und an der sich auch der Personalrat des Polizeipräsidiums Süd Hessen beteiligte.

Das Geld, das beim Eierverkauf zusammenkam – 712,50 Euro –, geht an das Hospiz- und Palliativnetzwerk im Kreis Groß-Gerau. Zur symbolischen Scheckübergabe trafen sich der Leiter der Polizeidirektion Tim Heinen, Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer, Marcus Geist und Cornelia Sengling vom Netzwerk, Christiane Raab von der Polizeidirektion sowie Stefanie Steinfeld vom Fachdienst Sozialplanung des Fachbereichs Soziale Sicherung der Kreisverwaltung vor dem Landratsamt.

„Mit dieser Aktion möchte die Polizeidirektion ihre Verbundenheit mit dem Landkreis zum Ausdruck bringen“, erläuterte Tim Heinen. Der Geldbetrag sollte daher an eine Organisation gehen, die im Kreisgebiet tätig ist. Bei der Auswahl des Empfängers spielte auch die „Art Seelenverwandtschaft“ eine Rolle, denn sowohl Polizei als auch die im Netzwerk Mitarbeitenden haben bei ihrer Arbeit „viel mit Tod zu tun“. Zudem möchte die Polizei Menschen unter-



Zur Spenden- und Geschenkübergabe kamen (v. l.) Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer, Tim Heinen, Leiter der Polizeidirektion Groß-Gerau, Cornelia Sengling vom Hospizverein Mörfelden-Walldorf,

Marcus Geist vom Palliative-Care-Team für den Landkreis Groß-Gerau sowie Christiane Raab von der Polizeidirektion Groß-Gerau.

Foto: Kreisverwaltung

stützen, die auch in Pandemiezeiten „die Gesellschaft am Laufen halten“. Insgesamt, so Heinen, ging es darum, Wertschätzung für die „extrem anspruchsvolle Arbeit“ des Hospiz- und Palliativnetzwerks zum Ausdruck zu bringen.

Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer dankte im Namen des Kreises für die Aktion. Er hob den guten und kurzen Draht zur Polizei gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie hervor und erwähnte lobend den Anteil von Ehrenamtlichen bei Hilfs- und Ret-

tungseinsätzen – seien sie beim Hospiznetzwerk tätig, bei Seelsorge in Notfällen, bei der Feuerwehr oder bei Institutionen wie dem DRK.

Erfreut zeigte sich auch Marcus Geist, Inhaber und Ärztlicher Leiter des Palliative-Care-Teams für den Landkreis Groß-Gerau. Er dankte stellvertretend für alle im Netzwerk Aktiven für die Spende der Polizei. Das Geld „hilft uns, unsere Arbeit noch stärker in die Öffentlichkeit zu tragen“. Auch wenn es bereits eine gute Basis und Vernetzung im Kreis gebe, wolle das

Hospiz- und Palliativwerk noch mehr Menschen Zugang zu seinen Angeboten verschaffen – zum Beispiel durch zusätzliche Fachvorträge.

Marcus Geist dankte zudem für die Unterstützung des Kreises für das geplante stationäre Hospiz im Umfeld der Kreisklinik Groß-Gerau: „Das ist ein Projekt für die nächsten Jahre.“ Er sei froh, dass die ideelle, organisatorische und materielle Unterstützung für dieses Ziel im neuen Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde.

ggr

MÖBEL Heidenreich
Das freundliche
Markenmöbelhaus
am Wasserturm
in Groß-Gerau
Offen oder geschlossen?
www.moebel-heidenreich.de
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Öffnungszeiten finden Sie unter www.moebel-heidenreich.de oder Tel. 06 152 / 177 66 0
COR | hilti | holsta | brühl | hartmann | TEMPUR | u.v.m.
Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m² | Persönliche Beratung und individuelle Planung | Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland
Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstraße 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör
Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com
Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980
Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de
Viel mehr als nur Taxi

ZahnExperten
in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen
**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**
www.Zahnexperten-Weiterstadt.de
Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH
UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:
• Ästhetische Zahnheilkunde
• Endodontie mit Mikroskop
• Entfernung der Weisheitszähne
• Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
• Ganzheitliche Zahnmedizin
• Implantate mit 3D-Planung
• Knochenaufbau
• Laserbehandlung
• Parodontologie
• Prophylaxe
• Vollnarkose
ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 4710

Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516

**Rohr- und
Kanalreinigung**

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

Willius

Inh. A. Peters

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 5. Juni:	
Hans-Jürgen Spies	75 Jahre
Safia Waraich	75 Jahre
Mo., 7. Juni:	
Carmen Schwab	75 Jahre
Raymond Hinton	70 Jahre
Di., 8. Juni:	
Anita Petek	75 Jahre
Mi., 9. Juni:	
Wilfred Läbisch	90 Jahre
Do., 10. Juni:	
Giuseppa Buttitta Capuano	90 Jahre
Hermann Tittel	85 Jahre

Wallerstädten

Di., 8. Juni:	
Volker Langendorf	75 Jahre

Dornheim

Do., 10. Juni:	
Ursula Kretzer	80 Jahre

Wir gratulieren

Beilagenhinweis

Edeka, Alldrink, Apotheke am Gesundheitszentrum, Dänisches Bettenlager, Engel & Völkers, Fressnapf, Globus, Lidl, MediMax, Netto, Profi Getränke, Shoe4You, Trinkgut

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Crumstadt und Goddelau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.), Markus Echternach

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manus-kript-
und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf
Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für
den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH
& Co. KG, Gutenbergstr.1, 63751 Gelnhausen

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten.
Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Der
Gerauer Rundblick wird
auf umweltfreundlichem,
recyclingfähigem Papier
gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier
hergestellt wurde.

MADE IN
SÜDHESSEN

Ein südhessisches
Qualitätsprodukt

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß
des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von
Leserbriefen wird jegliche Haftung ausge-
schlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für
Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und
Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler
keine Haftung.

Rund 1000 Impfungen mit Janssen

Impfzentrum Groß-Gerau schafft weiteres Angebot

Kreis Groß-Gerau– Erfreuliche Nachrichten gibt es aus dem Groß-Gerauer Impfzentrum. Nachdem in der vergangenen Woche die 100.000ste Impfung im Impfzentrum des Kreises gezählt worden ist, bietet das Zentrum ab dieser Woche eine zusätzliche Möglichkeit zur Impfung an: Aktuell stehen dort rund 1000 Impfdosen Janssen® des Herstellers Johnson & Johnson zur Verfügung.

Der Vektor-basierte COVID-19-Impfstoff ist hochwirksam. Dem Impfstoff konnte eine hohe Schutzwirkung von mindestens 80 Prozent gegen eine schwere COVID-19-Erkrankung bereits in den Zulassungsstudien bzw. in nachfolgend



Foto: Arthur Schönbein

durchgeführten nicht-randomisierten Beobachtungsstudien bestätigt werden. Für einen ausreichenden Impfschutz ist nach Stand der Dinge bereits eine Dosis des Impfstoffs Janssen® ausreichend.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, diesen Impfstoff für Personen ab einem Alter von 60 Jahren zu verwenden. Aus

diesem Grund können sich Menschen ab 60 Jahren mit Wohnsitz im Kreis Groß-Gerau ab sofort über folgende Online-Plattform für eine einmalige Impfung mit dem Impfstoff Janssen bewerben: www.kreisgg.de/impf-sonderaktion.

Die Impfbörse des Kreises pausiert während der Zeit dieser Sonderaktion.

ggr

Imkerei-Kurs der Kreisvolkshochschule

Kreis Groß-Gerau – Das Wohlergehen der Bienen und deren Zusammenhang mit unserer Umwelt ist in den letzten Jahren stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Mit dem neuen Angebot der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) „Imkerei lernen von Anfang an“ lernen Teilnehmende einen Beitrag zu einer gesunden Umwelt zu leisten und in ein spannendes Hobby einzusteigen.

Wie man konkret mit dem Imkern beginnt, vermittelt der erfahrene Imker Daniel Kratz direkt anhand seiner Arbeit am Bienenvolk und der Umgebung am Landratsamt Groß-Gerau. Das

Seminar ist in sechs Lektionen aufgeteilt, bei denen die Teilnehmer*innen aktiv mitmachen. Von den nötigen Schritten, um Imker*in zu werden, bis hin zur eigenen Honigernte - in diesem Kurs erfährt man alle Bereiche der Imkerei hautnah: finanzielle und rechtliche Grundlagen, Anatomie und Verhalten von Bienen, die Einteilung des Bienenjahrs in Aufgaben für den Imker, Gesundheit und Vermehrung der Bienen sowie Honigernte und Produkte der Imkerei.

Der Kurs findet an sechs Terminen immer samstags von 10 bis 13 Uhr statt, beginnt am 3. Juli und endet am 7. August 2021. Die Kursgebühr beträgt 108,- Euro.

Teilnehmende werden gebeten, eigene Schreibunterlagen für Notizen mitzubringen. Eine Allergie gegen Insektenstiche sollte nicht vorliegen. Angehende Hobby-Imker*innen können sich über das Servicebüro der KVHS unter Nennung der Kursnummer GG11016 per Telefon (06152 1870-0), E-Mail (info@kvhsgg.de) oder online (www.kvhsgg.de/umwelt) anmelden.

ggr



Kreisstadt

Groß-Gerau.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	Wasserwerk Gerauer Land	
Feuerwehr	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Krankentransport	19222	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sozialstation DRK	988410
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Ev. Gemeindebüro GG	910280
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bürgerberatungsstelle		Ev. Kindergarten Berkach	57195
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof	711763	Stadtbüro	5070
Bauhof Bereitschaft		Dorfzentrum	941052
Straßeneinbruch	0179-3806039	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Stadtentwässerung		Ev. Gemeindebüro,	
Bereitschaft Kläranlage /		Sanddeich 13	9858123
Kanalisation	0800-0093150	Grundschule Wallerstädten	57361
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		Stadtteil Dornheim	
Bereitschaft Montage (außerh. d. Dienstzeit)	0800 0093150	Stadtbüro	5024
Kindertagesstätten		Ev. Kindertagesstätte	57059
„Sportpark“	58094	KiTa „Donaustraße“	5025
„Atzelberg“	82222	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Auf Esch“	57595	Grundschule	9489800
„Grüner Weg“	39118	Evangelisches Pfarramt	57915
„Mühlbach“	40484	Pfarrer Respondek	55984
„Springberg“	40464	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
„Steinstraße“	4670	Allgemeine Fragen	93950
„Fabrikstraße“	85391	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777
„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458		

Serviceangebote

Corona-Hotline und DRK-Bürgertests

Kreis Groß-Gerau – Aufgrund der aktuellen Entwicklung mit zurückgehenden Inzidenzen wird die Corona-Hotline des Kreises Groß-Gerau nur noch montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar sein. Der Service am Samstag wird eingestellt.

Eine Änderung gibt es auch bei den kostenlosen Bürgertests, die das DRK in Groß-Gerau am Landratsamt anbietet. Ab dem 7. Juni, gelten für die Corona-Schnelltests dort folgende Zeiten: Freitag von 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Die Testtage Dienstag und Donnerstag entfallen. ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Gottesdienst Markus Paul Gärtner	
Dienstag, 8.6. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung	
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katrin Volkmann	
ASTHEIM	
Sonntag, 6.6. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katrin Volkmann	
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Samstag, 5.6. 10.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten 12.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten 15.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten 12.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten 15.00 Uhr Konfirmation im Pfarrgarten	
Donnerstag, 10.6. 19.15 Uhr Kirchenvorstandssitzung	
Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Samstag, 5.6. 09.00 Uhr Konfi-Samstag 18.30 Uhr Riedstädter Jugendgottesdienst in Wolfskehlen 19.00 Uhr „Nacht der Lieder“	
Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Saurbier und Konfirmanden	
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Sonntag, 6.6. 18.30 Uhr Jugend-Abendgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	



Veröffentlichung im Gerauer Rundblick

Bitte beachten Sie bei der Zusendung von redaktionelle Beiträgen per Mail:
Fotos und Texte bitte als Anhang schicken, Texte im Format eines offenen Textdokumente wie .doc oder .rtf. - Bitte keine .pdfs zusenden! Im Text beschränken Sie sich bitte auf ca. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Der Inhalt sollte immer gepflegten Umgangsformen und vor allem der Wahrheit entsprechen.
Bei Fotos, die Sie der Mail anhängen, reichen 4 Megapixel aus. Ergänzen Sie die Fotos bitte mit Bildunterschriften, inkl. korrekt geschriebener Namen der abgebildeten Personen, sofern es weniger als 6 Personen sind. Bitte keine Komprimierung der Dateien durchführen. Handfotos unter schlechten Lichtverhältnissen bitte nicht einsenden. Stellen Sie sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Bei den Fotos nennen Sie uns bitte den Fotografen.
Wir gehen davon aus, dass alle eingesandten Daten frei von Rechten Dritter sind. Die Verantwortung liegt beim Absender der Mail! Im Übrigen gelten unsere AGB.
Für eine Veröffentlichung besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch.



Die Notrufsäule hat noch nicht ausgedient

In Zeiten von Handys und anderen digitalen Kommunikationsmitteln mögen die Notrufsäulen an der Autobahn etwas in Vergessenheit geraten sein. Werden sie eigentlich noch genutzt? Und mit wem wird man da überhaupt verbunden?

Eine Notrufsäule ist neben ihrem leuchtend orangefarbenen Gehäuse am Verkehrsschild 365-51 erkennbar: ein Telefonpiktogramm und „SOS“ innerhalb eines blauen Vierecks. Sollte das Auto streiken und es ist keine Säule in Sicht, sollte man die alle 100 Meter angebrachten Leitpfosten anschauen. Ein kleiner Pfeil und eine Zahl geben Richtung und Abstand zur nächsten Notrufsäule an. Weit muss man dafür nicht gehen: Sie sind im Schnitt in Abständen von zwei Kilometern aufgestellt. Egal, wo man sich befindet, die nächste Säule ist also höchstens 1.000 Meter entfernt.

Notrufsäulen haben eine selbsterklärende Funktion: Bei Notfällen kann dort Hilfe gerufen werden. Aber auch wenn das Auto eine Panne hat und nicht mehr weiter möchte, kann man dort die rettenden Engel bestellen. Obwohl die meisten Menschen in Notfällen zum Handy greifen, laufen diese



Alle zwei Kilometer steht eine Notrufsäule an der Autobahn. Ein Pfeil und eine Zahl auf den Leitpfosten geben Richtung und Abstand an. Foto: Antranas/pixabay.com/mid/ak

schon mal Gefahr, dass ihnen der Saft ausgeht – natürlich genau dann, wenn das Auto den Geist aufgibt. Von Funklöchern ganz zu schweigen. Die Zahlen belegen durchaus den Sinn der Säulen: Jährlich werden über diesen Weg immerhin circa 46.000 Notrufe abgesetzt, im Schnitt alle elf Minuten einer.

Wer spricht? Seit 1999 landen die Anrufe beim Notruf der Autoversicherer in Hamburg und werden an den zuständigen Notdienst weitergeleitet. Im Gegensatz zum Anruf per Handy braucht man sich dabei keine malerische Beschreibung

des Standorts zu überlegen: Dieser wird nämlich direkt an die Notrufzentrale übermittelt. Generell gilt: Bei Notfällen Ruhe bewahren! Stellen Sie das Warndreieck auf und

schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Vergessen Sie nicht, die Warnweste anzuziehen! Warten Sie nach dem Absetzen des Notrufs hinter der Leitplanke auf Hilfe.

mid/ak

Sicher unterwegs

Sobald die Sonne sich öf-ter blicken lässt, gehört bei vielen die Sonnenbrille als wichtiges Accessoire dazu. Ein unsichtbarer UV-Filter in den Brillengläsern schützt die Augen vor schädlicher Strahlung, während die Tönung dafür sorgt, dass wir auch bei hellem Sonnenlicht blendfrei sehen und nicht die Augen zusammenkneifen müssen.

Das ist auch am Steuer wichtig: Die Sonne kann den Fahrer unter Umständen so stark blenden, dass er mehrere Meter quasi im Blindflug absolviert. Das können selbst bei geringen Geschwindigkeiten ein paar Meter zu viel sein, weil Hindernisse oder gar Personen auf dieser Strecke nicht erkannt werden. Aus diesem Grund sollte eine qualitativ

hochwertige und vom Augenoptiker angepasste Sonnenbrille immer dabei sein.

Bei Fahrten in der Dämmerung oder bei Nacht blenden oft entgegenkommende Scheinwerfer, was ebenfalls gefährlich werden kann. Hier hilft zwar die Sonnenbrille nicht – zu dunkel getönte Gläser dürfen selbst bei Tag nicht am Steuer getragen werden – der Augenoptiker hat aber auch für dieses Problem eine Lösung. Spezielle Brillengläser mit Blaulichtfilter (moderne Scheinwerfertechnologien wie LED oder Xenon strahlen als unangenehm empfundenen blaues Licht ab) und einer kaum sichtbaren leichten Tönung sorgen auch in der Dunkelheit für blendfreie Sicht. Mehr Infos: www.1xo.de

spp-o



Foto: Peter Boettcher/ZVA/spp-o

Nicht die Größten... aber:

Riesig im Service!

Zubehör + Design · Werkstatt + Reifen-Service · Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlagen-Service · Navigationssystem-Einbau · Leihwagen

AKTIONEN:

- Jetzt! Gesundes Klima im Auto
- Klima-Anlagen-Desinfizierung
- Mobilservice
- Sicherheitscheck mit Garantie
- Lichttest
- Urlaubscheck

Ihr Opel Service-Partner

AUTOHAUS SCHLIESSER
GmbH

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 0 62 58 / 33 88

Wir leben Autos.
Opel. Frisches Denken für bessere Autos

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33

Gerauer Rundbllv**ck**

Ein kurzer Weg zum guten Service!
Ihr Renaultpartner vor Ort

AUTOHAUS Gescheidle
GmbH

Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@gescheidle.de

ÖFFNE JETZT!

T-Roc Cabrio.

Offen für alles. Nimm Dir die Freiheit.

Mit dem T-Roc Cabriolet ist nahezu alles möglich. Kein Wunder, denn als Crossover-Cabriolet bringt es das Beste aus zwei Welten unter ein Dach. Stärke und Eleganz zum Beispiel. Oder Sport und Komfort. Offen oder geschlossen. Was immer Du magst. Größer als es scheint, günstiger als Du denkst.

Wiest. Volkswagen Darmstadt

Autohaus J. WIEST & Söhne GmbH | Hilpertstraße 6 und Riedstraße 5 | 64295 Darmstadt
Call: +49 (0) 6151 864- 0 | wiest-autohaeuser.de | Mail: kontakt@wiest-autohaeuser.de
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100km CO₂ Emission kombiniert 134 g/km Effizienzklasse B

WIEST GROUP



Der Beginn einer großen Geschichte

Vor zehn Jahren stieg der SV Darmstadt 98 in die 3. Liga auf

Von Stephan Köhnlein

Die bitteren Jahre nach der Insolvenz in der Viertklassigkeit hatten am 28. Mai 2011 ein Ende: Mit einem 4:0 über den FC Memmingen stieg der SV Darmstadt 98 am letzten Spieltag in die 3. Liga auf. Auch wenn es damals niemand erahnen konnte – es war der Beginn eines Fußballmärchens, das bis in die Bundesliga führte. Das Online-Magazin Lilienblog hat mit mehreren Protagonisten von damals gesprochen.

Rüdiger Fritsch, damals Vizepräsident, heute Präsident des SV Darmstadt 98, sieht den letzten Spieltag nicht isoliert: „Wenn man von Memmingen spricht, muss man eigentlich eine Woche vorher anfangen: bei Wormatia Worms“, sagt er. Da lagen die Lilien 0:1 hinten, ehe Uwe (Süd)Hesse und Yannick Stark das Spiel drehten. Das Meisterstück sei dann eine Woche später gefolgt. „Das waren Emotionen pur, das Stadion geflutet mit glücklichen Menschen. Das war die Basis für den Erfolg, der sich die Jahre danach eingestellt hat. Memmingen war der Startschuss für die Wiederauferstehung des SV Darmstadt 98.“

Runjaic wollte eigentlich nur eine solide Runde spielen

Kosta Runjaic war damals Trainer der Lilien. Nach dem Klassenerhalt in der Saison davor habe man eigentlich nur eine solide Runde spielen wollen. Der Saisonstart mit einer Niederlage und zwei Unentschieden sei bescheiden gewesen. Aber dann habe die Mannschaft die Kurve gekriegt. „Unser Team hatte viele unterschiedliche Charaktere, gute Jungs, die hungrig waren, Spaß am Fußball hatten, aber auch sehr fleißig und hart trainierten“, erinnert er sich. Die

Mannschaft habe als Team funktioniert – auf und auch neben dem Platz.

Yannick Stark fand es „ziemlich surreal“

Yannick Stark ist zwar gebürtiger Darmstädter, hat aber in der Jugend nie für die Lilien gespielt. Als Leihgabe des MSV Duisburg kam er damals zu den 98ern und war mit gerade 20 Jahren nicht nur wegen seines Tores in Worms einer der Schlüsselspieler.

„Der Aufstieg kam uns allen damals ziemlich surreal vor, so richtig glauben konnten wir es nicht“, erinnert er sich der Mittelfeldspieler, der aktuell bei Dynamo Dresden spielt. „Ich hatte noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt wie damals, ich glaube, es waren 17.000 im alten Bölle. Und danach sind alle auf den Platz gerannt. So etwas vergisst man nicht.“ Auch er sieht das 2:1 in Worms als eigentliche Vorentscheidung. „Ich weiß gar nicht, wie oft ich mir mein Tor zum 2:1 angesehen habe. Danach haben wir gespürt, dass wir den Aufstieg schaffen können.“

Sogar der heutige Trainer Markus Anfang war damals schon dabei, allerdings als Stadionbesucher mit Wassily Krastanas, einem Berater, der ihn wie auch Runjaic betreut hat. Runjaic habe ihn und Krastanas am Eingang abgeholt. Schon da sei alles voll gewesen, „Es war Riesenstimmung, es sind ja auch einige Tore gefallen“, erinnert sich Anfang. „Nach dem Schlusspfiff war der Platz voll mit den ganzen Fans. Das war eine tolle Atmosphäre. Ich habe das sehr positiv aufgenommen“, sagt er. „Von der ersten bis zur letzten Sekunde eine Superstimmung! Die Jungs haben richtig Gas gegeben und richtig gefeiert.“



Kosta Runjaic war 2011 Trainer beim SV Darmstadt 98.

Archiv-Foto: Arthur Schönbein

Oliver Glasner wird neuer Trainer

Frankfurt wirbt den Coach bei Ligakonkurrent Wolfsburg ab

Von Stephan Köhnlein

Oliver Glasner folgt bei Eintracht Frankfurt als Chefcoach auf Adi Hütter. Zuletzt trainierte der gebürtige Salzburger den Ligakonkurrenten VfL Wolfsburg und führte die Niedersachsen in der abgelaufenen Spielzeit auf den vierten Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga. Der 46-Jährige erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2024. In Wolfsburg hatte Glasner noch einen Vertrag für kommende Saison, sodass eine Ablösesumme fällig wurde. Über diese haben beide Vereine Stillschweigen vereinbart.

„Oliver Glasner hat in den vergangenen zwei Jahren beim VfL Wolfsburg bewiesen, dass er in der Lage ist, auf absolutem Topniveau zu arbeiten und junge Spieler weiterzuentwickeln“, sagte Axel Hellmann, Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG. „In unserer Situation mit einer hohen Personalfuktuation rund um die Mannschaft haben wir bewusst auf einen Trainer mit Erfahrungen aus der Bundesliga und dem internationalen Wettbewerb gesetzt. Zudem sind wir schnell zu der Erkenntnis gekommen, dass Oliver Glasner mit seiner Spielphilosophie bestens zu unserer Mannschaft passt.“

Auf starkem Niveau weiterentwickeln

Glasner sagte, die Eintracht sei „ein spannender Klub“ und habe in den vergangenen Jahren „eine tolle Entwicklung“ genommen. „Die Emotionalität in der

Stadt und der Region rund um die Eintracht ist großartig und nicht zuletzt nach den großartigen Auftritten in der Europa League in den vergangenen Jahren international bekannt.“ Er sehe in Frankfurt die Möglichkeit, eine Mannschaft auf einem starken Niveau weiterzuentwickeln. Glasner bringt seinen langjährigen Co-Trainer Michael Angerschmid (47) mit, der ebenfalls einen Vertrag bis 2024 erhält.

Glasner verbrachte den Großteil seiner Spielerkarriere beim SV Ried in Oberösterreich, bei dem er zwischen 1992 und 2003 und zwischen 2004 und 2011 am Ball war und 568 Pflichtspiele bestritt. Drei weitere Partien absolvierte der neunmalige U21-Nationalspieler Österreichs in der Saison 2003/2004 für den Linzer ASK.

Beginn der Trainerkarriere in Salzburg

Seine Trainerkarriere begann der ausgebildete Diplom-Kaufmann bei Red Bull Salzburg als Co-Trainer von Roger Schmidt in der Saison 2013/2014. Es folgte seine erste Cheftrainerstation beim SV Ried, den er auf den sechsten Tabellenplatz führte. Von 2015 bis 2019 feierte er beim LASK große Erfolge. Mit der Mannschaft aus Linz qualifizierte sich Glasner erstmals für die UEFA Europa League, in seinem letzten Jahr sprang mit Rang zwei in der Meisterschaft die beste Platzierung seit über 50 Jahren heraus. In seiner ersten Saison beim VfL Wolfsburg 2019/20 erreichte Glasner mit seinem Team den siebten Tabellenplatz.



Oliver Glasner wechselt vom VfL Wolfsburg zu Eintracht Frankfurt.

Foto: Kevin Voigt/Jan Huebner

Blick über den Rhein – Neues vom FSV Mainz 05



Der 1. FSV Mainz 05 hat sich die Dienste von **Anderson Lucoqui** gesichert. Der 23-jährige Außenverteidiger kommt ablösefrei von **Arminia Bielefeld** und hat am Bruchweg einen Dreijahresvertrag bis 2024 unterschrieben. Für die Bielefelder hatte der Deutsch-Angolaner in der

abgelaufenen Bundesliga-Saison 22 Pflichtspiele absolviert – **Dominik Kohr** läuft auch in der kommenden Saison für den FSV auf: Die Leihe des 27-jährigen Mittelfeldspielers von **Eintracht Frankfurt** wurde um ein Jahr verlängert. Seit Januar 2021 hatte Kohr 17 Partien (1 Tor, 2 As-

sists) für die 05er bestritten – Die Nationalspieler **Leandro Barreiro** (21, Luxemburg) und **Karim Onisiwo** (29, Österreich) haben ihre Verträge in Mainz vorzeitig bis zum Jahr 2024 verlängert. ko

PEAK hilft – jetzt erst recht

Fast 90.000 Euro für soziale Organisationen in der Corona-Saison 2020/21

Seit der Saison 2014/15 ist PEAK Premiumsponsor des SV Darmstadt 98. Das Darmstädter Technologieunternehmen engagiert sich mit einem in dieser Form im deutschen Fußball einzigartigen Social Sponsoring und unterstützt so Organisationen in der Region. In der vergangenen Zweitliga-Spielzeit kamen Spenden in Höhe von 89.266 Euro zusammen. Die Gesamtspendensumme liegt nach sieben Jahren mittlerweile bei fast einer Million Euro.

Die Corona-Pandemie hat der gesamten Gesellschaft viel abverlangt. Lockdown, soziale Distanz, die Angst vor einer Ansteckung oder tatsächliche Erkrankungen haben bestehende Notlagen oft noch verschlimmert. Deswegen hat das Darmstädter Technologieunternehmen PEAK seine Spendenaktion als Premiumsponsor des SV Darmstadt 98 trotz Geisterspielen fortgesetzt und an die Corona-Situation angepasst.

Weil die Spendenpartner – sozialen Vereine und Organisationen aus der Region – wegen der Hygieneauflagen nicht mehr wie bisher Lose im Stadion verkaufen konnten, fiel ein wesentlicher Beitrag für die



Gesamtspende weg. Dieser wurde durch eine Corona-Bonussumme zumindest teilweise aufgefangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 89.266 Euro kamen bei den 17 Heimspielen der Lilien und mit der PEAK-Weihnachtsspende zusammen.

Die drei Mitglieder der PEAK-Geschäftsführung – Ines Dohmann, Uwe Wilhelm und Alexander Gach – bekräftigen, wie wichtig ihnen das Engagement ist. „Die Corona-Pandemie hat viele der von uns unterstützten kleinen Vereine und Organisationen vor große Herausforderungen gestellt“, sagt Ines Dohmann. „Es war uns eine Herzensangelegenheit, die PEAK-Spendenaktion unter

den veränderten und nicht immer einfachen Bedingungen fortzusetzen. So konnten wir einen Beitrag zur wichtigen Arbeit unserer Spendenpartner leisten.“

Uwe Wilhelm verweist auf die Bedeutung der Fans: „Fußball und Fans, das gehört einfach zusammen: die Emotionen in einem vollen Stadion, der Jubel, manchmal auch der Ärger und vor allem das große Gemeinschaftsgefühl. Bei der PEAK-Spendenaktion haben die Anhänger der Lilien in den vergangenen Jahren mit ihren Losspenden den größten Beitrag geleistet. Auch deswegen hoffen wir, dass sich die Situation so weit entspannt, dass bald wieder Fans ans Böllenfalltor dürfen.“

Alexander Gach betont, dass soziale Verantwortung tief in der Unternehmensgeschichte verwurzelt ist: „Wir haben bei der Gründung von PEAK vor einem guten Vierteljahrhundert viel Unterstützung aus der Region erfahren. Dafür sind wir bis heute dankbar. Und deswegen versuchen wir, unter anderem auch mit der Spendenaktion etwas zurückzugeben. Denn uns ist bewusst, dass es viele Menschen gibt, die heute Unterstützung noch viel dringender brauchen als wir damals.“

PR

Genaue Zahlen und weitere Infos über die PEAK-Spendenaktion gibt es auf www.social.peak98.de

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- Rankanlagen
- auch Privatverkauf

KOPPSALAD

49,80 Euro
www.koppsalad.de

Das Quizspiel für Jung und Alt

Für 3 bis 6 Personen, die sich für Darmstadt und Südhessen interessieren. Gewinner ist, wer am besten unterschiedlich schwere Fragen zu verschiedenen Themenbereichen beantwortet.

Erhältlich im Buchhandel und in ausgewählten Verkaufsstellen!

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche

Telefon: 061 55 - 8 77 45 45

Gerauer Rundbl^{ick}

AUTOHAUS Iser

RIEDSTADT

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

Klaus Kleinböhl aus Riedstadt gewinnt das Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel!

Eine Saison komplett unter Corona-Bedingungen. Außergewöhnliche Umstände, nur an einem Spieltag im Herbst waren ein paar hundert Fans im Stadion erlaubt. Vielleicht auch deshalb gab es immer mal wieder außergewöhnliche Ergebnisse.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es das große Autohaus-Iser-Tippspiel. Leser dieser Zeitung tippten gegen Bekannte Köpfe aus der Region, die außer Konkurrenz mitspielten. In diesem Jahr war Lilien-Legende und Ehrenkapitän Aytac Sulu am Start, vom Autohaus Iser hat Matthias Schultze mitgetippt.



begonnen, als Trainer Hütter seinen Wechsel ankündigte gab es einen Leistungseinbruch. Nach klarem Kurs auf die Championsleague musste man sich am Ende mit der UEFA Europaleague zufriedengeben.

Die Spiele im Mai hat Rick Hölzer aus Riedstadt am besten getippt. Insgesamt gab es bei diesem Tippspiel ein spannendes Rennen, immer wieder lagen andere Tipper in Führung. Gewonnen hat Klaus Kleinböhl aus Riedstadt. Wir gratulieren! Er hat auch besser getippt als Aytac Sulu und Matthias Schultze, die beide im vorderen Mittelfeld platziert sind. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Einen Bericht von der Preisübergabe folgt in Kürze an dieser Stelle.

Gefragt waren wieder die Ergebnisse der hessischen Kultvereine Eintracht Frankfurt und SV Darmstadt 98. Bei den Lilien alles wie gewohnt, auf eine versammelte Hinrunde folgte ein grandioser Endspurt. Das kennt man inzwischen. Eintracht Frankfurt hat stark

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Medienvielfalt



Lokales Leben in seiner ganzen Vielfalt

Neuer Medienverbund versorgt
Südhesen kostenfrei mit Nachrichten

Eltern bauen in Eigeninitiative einen Spielplatz, die Freiwillige Feuerwehr erhält einen neuen Wagen oder ein Umsonstladen eröffnet gleich um die Ecke – das sind Themen, die nah am Leben der Menschen sind. Doch wie erfährt man noch von solchen Ereignissen? In den vergangenen Jahren sind immer mehr lokale Medien verschwunden oder zusammengelegt worden. In vielen Orten erhalten nur noch 15-20 Prozent der Haushalte eine Tageszeitung. Gedruckte Gratismedien erreichen dagegen nach wie vor viele Menschen mit regionalen Themen und Geschichten. Auch wenn zum Beispiel das „Darmstädter Tagblatt“, „Der Kurier“ und viele andere regionale südhessische kostenlosen Anzeigenblätter vor einigen Jahren von der VRM, der Verlagsgruppe Rhein Main in Mainz, gekauft, und geschlossen oder übernommen und integriert wurden – mit den „Bessunger Neue Nachrichten“, dem „Eberstädter Lokalanzeiger“, „Mein Südhessen“ oder auch dem „Gerauer Rundblick“ gibt es in Südhesen noch eine bunte Vielfalt von Gratismedien. Nun haben sich der Combi Me-

dien Verlags GmbH und die Rhein Main Verlags GmbH zu einem neuen Verbund zusammengeant. Mit ihren verschiedenen Publikationen erreichen sie über 800.000 Haushalte in der Region und bundesweit mit Partnerverlagen rund 4,5 Millionen Haushalte.

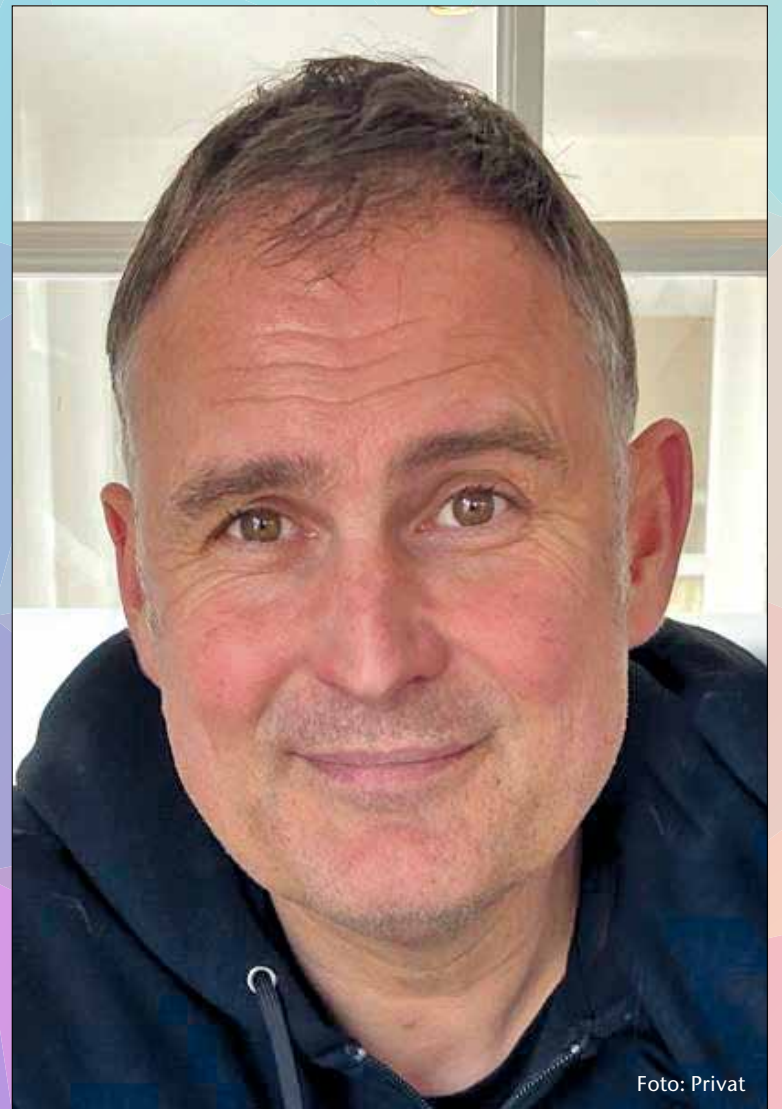
Kooperation ermöglicht wöchentliches Erscheinen für zwei Traditionsblätter

Die Leser profitieren dabei nicht nur davon, dass die Medien ihre redaktionellen Kräfte für lokale Inhalte bündeln und verstärken können. Die Kooperation ermöglicht es auch, dass „Lokalanzeiger“ und „Bessunger Neue Nachrichten“ ab Juni wöchentlich statt monatlich erscheinen. Zudem erhalten die beiden traditionsreichen Blätter ein neues Format. Ulrich Diehl liegen lokale und regionale Themen am Herzen. Er ist gelernter Verlagskaufmann, studierter Betriebswirt, war stellvertretender Leiter eines Fachverlags bei Hoppenstedt und viele Jahre Anzeigenleiter beim „Darmstädter Echo“.

Seit einigen Jahren baut er mit den Combi Medien Verlag und der UDVM zwei Verlage auf und hat dazu lokale Blätter übernommen oder neu gegründet – darunter den „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“. Aktuell zählt sein Portfolio 14 verschiedene regionale Publikationen. Die Partnerschaft mit dem Rhein Main Verlag, der unter anderem „Mein Südhessen“ herausgibt, ist nun der nächste große Schritt.

„Ein Beitrag für die Medien- vielfalt“

„Die Kooperation mit der Rhein Main Verlags GmbH sehen wir als wichtigen Beitrag für die Medienvielfalt in der Region“, sagt Diehl. Gerade lokale Blätter sind für die Leser attraktiv. Dabei ist Print durchaus ein Qualitätsmerkmal. „Im Internet kann jeder schreiben. Bei der gedruckten Zeitung guckt immer noch mal jemand drüber. Wir brauchen Informationen, denen wir vertrauen können. Dabei muss man diese Blätter natürlich auch so gestalten, dass sie für die Leserinnen und Leser interessant sind.“



Bernd Maas

„Teil der Lebensqualität“

Wir sind absolut überzeugt davon, dass regionale Zeitungen nach wie vor eine verlässliche Größe in der heutigen Medienvielfalt darstellen. Die Nachrichtenversorgung für die Heimat mit Vereinsnachrichten, lokalpolitischen Geschichten und positiven Meldungen sorgen für eine Leserbindung, die eine hervorragende Basis für die Werbeaktivitäten unserer Kunden bietet. Das war schon früher so und wird es auch noch lange bleiben. Wichtig wird es sein, die inhaltlichen Botschaften und Themen künftig auch im Netz verlässlich und seriös auszuspielen und auch hier für unsere Werbekunden Lösungen anzubieten, mit denen sie die notwendigen Reichweiten an Lesern erzielen, um in ihrem Geschäft erfolgreich zu bleiben. Die gedruckte und an jeden Haushalt zugestellte Zeitung wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Verlässlichkeit des regionalen Nachrichtenangebotes ist Teil der Lebensqualität.

Wenn die Welt verrücktspielt, dann steigt oft auch wieder das Bedürfnis nach Heimatgefühl. Gerade regionale Zeitungen bieten da ein verlässliches Informationsangebot und sind damit existenziell wichtig. Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe sind zum Beispiel solche Themen. Gute Nachrichten aus der Heimat, statt Fake News und Populismus aus den verschiedensten Blogs der Online-Welt. Die Menschen interessieren sich für das, was um ihren Kirchturm passiert. Unsere lokalen Nachrichtenmacher liefern diese Informationen seriös und mit Leidenschaft aus unserer Heimat. Genau da finden regionale, unabhängige Zeitungen auch künftig ihren Platz und werden eine gute Zukunft haben!

Bernd Maas ist Geschäftsführer der Rhein Main Verlags GmbH, mit sechs Titeln und 23 verschiedenen Ausgaben im südlichen Hessen und im Rhein-Main-Gebiet, darunter „Mein Südhessen“ und „Der Frankfurter“.



in Südhessen



Foto: Privat

Ralf Hellriegel

„Das Zauberwort heißt Kooperation“

Unsere Welt dreht sich mittlerweile rasanter denn je; durch das Internet jagen die aktuellsten Meldungen aus aller Herren Länder in Sekundenbruchteilen über den Globus. Das regionale, lokale Geschehen ist aber mindestens genauso wichtig! Und darauf haben wir von Anfang an unseren Fokus gelegt: der 80. Geburtstag eines Vereinsmädchens, der Bau eines Spielplatzes durch eine Elterninitiative, die Eröffnung des Umsonstladens um die Ecke – das ist der Stoff, aus dem unsere beiden Zeitungen gemacht werden.

Neben allem Enthusiasmus, Idealismus und aller Liebe zum Beruf spielt nicht zuletzt auch das Monetäre eine Rolle. Wenn wir vor 30 Jahren noch 24 Seiten füllen konnten, so sind wir zum Schluss bei 8 bis 12 Seiten gelandet. Das Zauberwort für die kleinen Blätter heißt Kooperation. Also das Bündeln von Arbeitsabläufen, Austausch von gemachten Erfahrungen und ein gesunder Teamgeist mehrerer Verlage untereinander.

In einer prosperierenden Stadt wie Darmstadt, der viertgrößten Stadt in Hessen, in der jeden Tag mindestens ein interessantes Thema „aufpoppt“, wird man auch in zehn

Jahren noch Zeitungen lesen, wenn sie interessant aufgemacht sind, sich dem Zeitgeist stellen und die Bürgerschaft mit all ihren bunten Facetten in den Mittelpunkt stellt. Ein gesunder Mix aus Lokalpatriotismus, nah am Geschehen sein und ein großes regionales Verbreitungsgebiet abdeckend, das schafft für alle Beteiligten eine Win-win-Situation: Für die Leserschaft, für den Anzeigenkunden, für die Druckerei und nicht zuletzt auch für den Verlag

Ralf Hellriegel lernte Schriftsetzer beim „Darmstädter Echo“ und war beamteter Werkmeister auf Lebenszeit in einer Gefängnisdruckerei, ehe er sich 1990 selbstständig machte. Rund ein Jahr später brachte er den „Lokalanzeiger“ für Eberstadt heraus, später folgten die „Bessunger Neue Nachrichten“, die sich in einem umkämpften Umfeld bis heute gehalten haben.



Foto: Privat

Helmut Markwort im Interview

„Medienvielfalt ist wichtig“

Helmut Markwort (Jahrgang 1936) ist gebürtiger Darmstädter und arbeitete für zahlreiche bekannte Medien. Vor allem entwickelte er das Konzept des Magazins „Focus“ mit, dessen Herausgeber er von 1993 bis 2010 war. Bei der Wahl zum Bayerischen Landtag im Oktober 2018 wurde er für die FDP in den Landtag gewählt. Markwort lebt in München, ist Darmstadt aber nach wie vor eng verbunden.

Herr Markwort, wir erleben schon seit vielen Jahren und gerade im Print auf lokaler und regionaler Ebene vielerorts eine Medienkonzentration. Wie beurteilen Sie diese Entwicklungen?

Leider beschreiben Sie die Entwicklung richtig. Überall sinken die Auflagen von Zeitungen und Zeitschriften. Das führt dazu, dass Publikationen zusammengelegt werden. Der Leser hat weniger Auswahl.

Ist Medienvielfalt überhaupt noch wichtig? Wenn ja, wieso? Und dann vor allem: Wie lässt sie sich finanzieren?

Medienvielfalt bleibt wichtig. Leser und Wähler müssen die Möglichkeit haben, sich aus unterschiedlichen Quellen zu informieren. Wo es nur eine Zeitung an einem Ort gibt, müssen die Inhaber garantieren, dass die unterschiedlichen Positionen dargestellt werden.

Print oder Online? Wo liegen aus Ihrer Sicht die Stärken dieser beiden Ausspielkanäle? Können sie sich sinnvoll ergänzen?

Den Wettbewerb Print gegen Online gibt es schon. Onlinemedien sind unschlagbar in ihrer Schnelligkeit. Sie können x-mal am Tag ihre Nachrichten aktualisieren. Printmedien müssen Gründlichkeit und Hintergrundinformation dagegensetzen. Online ist ein Suchmedium, Zeitungen sind ein Findmedium. In guten Printobjekten muss man überraschende Themen finden, nach denen man nicht gesucht hat.

Sie selbst haben mit dem „Darmstädter Tagblatt“ einen Anlauf für mehr Medienvielfalt in Darmstadt unternommen. Wieso haben Sie sich von dem Projekt schließlich verabschiedet?

Die Wiederbelebung des „Darmstädter Tagblatts“ war mir eine Herzensangelegenheit. Ich habe beim Tagblatt meine Laufbahn begonnen, als es in Darmstadt noch zwei Tageszeitungen gab. Bei unserem Experiment habe ich gelernt, dass es meinen 100-prozentigen Einsatz verlangt hätte – quasi ein Tag- und Nachtengagement vor Ort. Das konnte ich aus München nicht leisten.

Was bräuchte man aus Ihrer Sicht, damit so ein Projekt erfolgreich werden kann? Wie

beurteilten Sie vor diesem Hintergrund in der Region Darmstadt die Kooperation von Combi-Medien, Rhein-Main Verlags GmbH und anderen Partnern?

In ihrem Engagement sehe ich gute Chancen, ein erfolgreiches Objekt zu starten. Lokale und regionale Informationen werden von Onlinemedien am wenigsten eingeschränkt. Mit dieser Stärke müssen Sie punkten. Es gehört zum Heimatgefühl, den Briefkasten zu öffnen und Informationen aus meiner nächsten Umgebung zu finden: seriös und überprüfbar. Was in China und im Nahen Osten passiert, kann ich online verfolgen. Aus meiner Heimatregion will ich mich vor Ort informieren.

Sie leben in München, das über eine sehr vielfältige Medienlandschaft mit mehreren Tageszeitungen verfügt. Wie informieren Sie sich über regionale Themen in München? Gibt es etwas, das man in Darmstadt mit Blick auf die Medienlandschaft von München lernen kann?

Hier in München habe ich fünf Tageszeitungen zur Auswahl, die mir auch lokale Informationen anbieten. Ich lese sie alle, mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Als Darmstädter Verleger können Sie lernen, dass Leser alles nutzen, was sie interessiert. Das können auch Anzeigen sein.



Texte von Stephan Köhnlein

Das Gute neu entdecken – mit der Weihenstephan Milch-Reise

Es muss nicht immer eine Weltreise sein. Das Gute ist oft unerwartet nah. Auf einer kulinarischen Entdeckungsreise in der heimischen Küche wird man beispielsweise fast in jedem Kühlschrank fündig: Milch ist eines der vielfältigsten Lebensmittel voller unentdeckter Geheimnisse. Zum Tag der Milch am 1. Juni begibt sich die Volkerei Weihenstephan auf eine Milch-Reise und feiert die vielseitigen Facetten des kostbaren Rohstoffs. Denn in dem weißen Gold stecken viele wertvolle Inhaltsstoffe. Damit leistet sie einen Beitrag zur Versorgung mit notwendigen Nährstoffen. Kuhmilch eignet sich als optimale Quelle für die Aufnahme essenzieller Mineralstoffe wie Calcium. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Erwachsenen, 1 Gramm Calcium täglich zu sich zu nehmen. Schon ein Glas Milch à 200 ml deckt dabei etwa ein Viertel des Tagesbedarfs.



Foto: PixelShot/shutterstock.com

Ein weiterer Superstar ist das Milchweiß: Es enthält alle essenziellen Aminosäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann, und kann zum Erhalt und Aufbau von Muskelmasse beitragen. Deshalb legt Weihenstephan höchsten Wert auf Sorgfalt und eine schonende Verarbeitung und achtet dabei auf jedes Detail, um die Inhaltsstoffe zu bewahren und das Beste aus der Milch herzustellen.

Vor allem aber ist Milch nicht gleich Milch. Die vielfältigen Sor-

ten unterscheiden sich in Fettgehalt, Konsistenz sowie Haltbarkeit, vor allem aber im Geschmack, und eignen sich für die unterschiedlichsten Verwendungsanlässe. So zeichnet sich die frische Vollmilch der Molkerei durch ihre Cremigkeit, zarte Süße sowie seidige Textur aus und eignet sich hervorragend für erfrischende Milchmixgetränke. Mit der Weihenstephan Barista Milch zaubert man wiederum im Handumdrehen einen vollmundigen und voluminösen Milchschaum dank des besonderen Verhältnisses von 3 Prozent Fett und 4 Prozent Eiweiß.

Zum Tag der Milch ruft die Molkerei Weihenstephan alle Milchliebhaber auf, Milch mit allen Sinnen zu genießen und auf dem Milch-Blog tiefer in die unentdeckte Welt des wertvollen Rohstoffs einzutauchen: www.molkerei-weihenstephan.de/news/milch-blog

Wichtiges Dokument nach Erkrankung

Corona: Gesundheitsamt informiert zum Genesenennachweis

Kreis Groß-Gerau – Der Genesenennachweis ist dieser Tage ein begehrtes Dokument – öffnet er doch, genau wie Corona-Tests und vollständige Impfungen, die Tür zum lang ersehnten Treffen mit Freunden, zum Friseurbesuch oder zum Training im Fitnessstudio. „Das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau hat in den vergangenen beiden Wochen mehr als 13.000 Genesenennachweise versendet“, berichtet Ute Kepper, Leiterin des Fachdienstes Gesundheitsschutz im Kreisgesundheitsamt.

wenn die Erkrankung niemals durch einen positiven PCR-Test bestätigt wurde“, sagt Ute Kepper.

Der Genesenennachweis wird ab sofort vom Gesundheitsamt automatisch an jede Person versendet, deren positives PCR-Testergebnis gemeldet und die folglich als „Fall“ registriert wird - und zwar ungefähr drei Wochen nach dem Meldedatum. Das Dokument muss nicht extra angefordert werden.

Wer im Besitz eines Genesenennachweises ist, ist von den Beschränkungen für private Zusammenkünfte ausgenommen. Er ist außerdem von der Testpflicht beim Besuch der Außengastronomie, beim Friseur und im Fitnessstudio befreit und kann in Hotels übernachten, ohne einen negativen Antigen-Schnelltest vorlegen zu müssen. Genesene Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sind von der Testpflicht vor der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit. Die Testpflicht bei Einreise in die Bundesrepublik Deutschland entfällt für Genesene ebenfalls, sofern sie nicht aus einem Virusvariantengebiet einreisen.

Dies alles gilt auch für vollständige geimpfte Personen. Vollständig geimpft ist, wer zwei Impfdosen erhalten hat und wo die zweite Impfung länger als 14 Tage zurückliegt; oder wer die Erkrankung COVID-19 durchgemacht und danach eine Impfdosis erhalten hat.

Der Nachweis eines vollständigen Impfschutzes bei Personen, die nur eine Impfdosis erhalten haben, erfolgt durch die Dokumentation im Impfausweis in Verbindung mit dem Genesenennachweis. Daher benötigen betroffene Personen den Genesenennachweis, auch wenn er älter als sechs Monate und somit allein nicht mehr gültig ist. Personen, die allein aufgrund eines erhöhten Antikörpertiters annehmen, dass sie die Erkrankung bereits durchgemacht haben, können zeitnah eine Impfung erhalten.

Abschließend weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass sich auch Genesene und Geimpfte natürlich weiterhin an die geltenden AHA-Regeln halten müssen.

ggr

Frauenanteil im Kreistag steigt

Superwahljahr 2021 – Mehr Frauen in die Parlamente

Kreis Groß-Gerau – Dass Frauen weniger als Männer in der Politik vertreten sind, ist bekannt. Doch aktuell entwickelt sich die Frauenquote im Kreis Groß-Gerau sehr positiv: Waren im vorherigen Kreistag (2016-2021) noch 31,4 % Frauen vertreten, steigt die Frauenquote im neu gewählten Kreistag (2021-2026) auf 40,8 % an. Das bedeutet einen Zugewinn an Frauen von 9,4 Prozent.

Auch steht diesmal mit Renate Meixner-Römer eine Frau dem Kreistag vor (die zweite in der Geschichte des Kreistags). Ihre gewählten Vertreter*innen sind ebenfalls überwiegend Frauen. Sie heißen Susanne Redlin, Maria Schmitz-Henkes, Kirsten Schork und Maximilian Gegenheimer.

„Wir freuen uns sehr, dass sich auch im Kreistag das Verhältnis von Frauen und Männern angleicht“, sagt Landrat Thomas Will. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich gemacht, welchen großen Anteil Frauen am politischen Geschehen haben, aber dabei leider oft unsichtbar bleiben.“

Dass so viele Frauen jetzt in die Politik gehen und direkt am politischen Geschehen partizipieren, ist eine tolle Entwicklung,“ freut sich

auch Judith Kolbe, Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit (BFC).

Wie wichtig und vielfältig eine Beteiligung am politischen Geschehen sein kann, wird im neuen Video des Büros deutlich. Neben der möglichen Beteiligung an Wahlen wird darin aufgezeigt, wie man durch Volksabstimmungen und Bürger*innenantrag politisch partizipieren kann. Das Video findet sich unter folgendem Link www.kreis-gg.de/soziales/frauen-und-chancengleichheit/superwahljahr-2021-mehr-frauen-in-die-parlamente/ oder auf der youtube-Seite des Kreis Groß-Gerau (www.youtube.com/user/KreisGG).

Ende 2020 hat das BFC bereits das erste Erklärvideo veröffentlicht, in dem es um die Kommunalwahlen ging. Geplant sind weitere Videos, die auch die Bundestagswahl und die Wahl zur Landrätin bzw. zum Landrat beleuchten werden. Alles mit dem besonderen Blick auf die Beteiligung von Frauen. „Wir möchten zeigen, wie wichtig, aber auch wie einfach politische Partizipation sein kann und wie wichtig eine Beteiligung von Frauen ist“, so Judith Kolbe.

Die diesjährigen Kommunalwahlen, bei denen auch der neue Kreistag des Kreises Groß-Gerau gewählt wurde,

waren am 14. März. Anlässlich der Neuaufstellung des Kreistags möchte das Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises auf die aktuelle Frauenquote bei den Kreistagsmitgliedern aufmerksam machen. Auf der Homepage des Kreises lässt sich unter folgendem Link mehr dazu erkennen: www.kreis-gg.de/soziales/frauen-und-chancengleichheit/superwahljahr-2021-mehr-frauen-in-die-parlamente/kommunalwahl-14-maerz-2021/. Dort wird ein Vergleich der Zusammensetzung des alten (2016-2021) und des neuen (2021-2026) Kreistags gezogen und besonders der Frauenanteil fokussiert. Eine weitere Grafik bietet eine Übersicht über den Frauenanteil auf den Wahllisten der Parteien für die Kommunalwahl.

Das BFC, das Frauen in der Politik in ihrem Tun bestärkt, ist sehr zufrieden, dass der Frauenanteil unter den Kreistagsabgeordneten nun gestiegen ist: „Dies ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Frauenquote bei der bevorstehenden Bundestagswahl am 26. September 2021 entwickeln wird.“

Nähere Informationen erhalten Interessierte im Büro für Frauen und Chancengleichheit, Mail bfc@kreis-gg.de

ggr

TIER DER WOCHE

Bobby möchte zur Schule gehen

Bobby ist ein freundlicher Labrador-Mix-Rüde, geb. 3. Januar 2015, der gerne in ein Zuhause mit Garten oder Hof und einem kuscheligen Körbchen umziehen würde. Er benötigt eine freundliche Führung und Menschen, die sich von anfänglichem Ziehen an der Leine nicht beeindrucken lassen.

Bobby ist ein cleveres Kerlchen und lernt gerne und schnell. Der Besuch einer Hundeschule würde dem hübschen Rüden sicher gut tun und Spaß machen. Kinder sollten in seinem neuen Zuhause aufgrund seiner Größe auf jeden Fall schon standfest sein.

Bei Interesse wenden Sie sich an hundevermittlung@tierheim-ruesselsheim.de



ggr

DRK Soziale Dienste Kreis Groß-Gerau GmbH
Ambulanter Pflegedienst



Wir suchen:

zur Verstärkung unserer Teams für die ambulante Pflege im Rahmen einer Teilzeit- oder geringfügigen Beschäftigung (450€) zum nächstmöglichen Termin mehrere:

examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) Ausschreibungsnummer 01/2021 (Altenpfleger/in, Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenpfleger/in)

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Selbstständiges Arbeiten in der ambulanten Versorgung
- Das Erbringen der vorgeschriebenen pflegerischen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Das ordnungsgemäße Führen aller Dokumente und Nachweise nach den vorgegebenen Richtlinien.

Helfer/innen für die Pflege (m/w/d) Ausschreibungsnummer 02/2021

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Das Versorgen der Kunden im eigenen Haushalt
- Ausführung von grundpflegerischen und kleineren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Das Erbringen der vorgeschriebenen pflegerischen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Das ordnungsgemäße Führen aller Dokumente und Nachweise nach den vorgegebenen Richtlinien.

Wir bieten Ihnen:

- Interessante innovative Perspektiven und moderne Konzepte
- Eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten im Team
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen ausbaufähigen und sicheren Arbeitsplatz mit angemessener Vergütung nach DRK-Reformtarifvertrag
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vergünstigte private Unfallversicherung und Möglichkeiten zur Gruppenversicherung

Wir erwarten:

- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Betreuung von Menschen jeden Alters
- Eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Fachliche und soziale Kompetenz sowie eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Ausschreibungsnummer** an die nachfolgend genannte Anschrift oder gerne auch an die Emailadresse bewerbung@drk-gg.de. Fragen zum Status Ihrer Bewerbung richten Sie bitte an den Personalservice unter der Rufnummer 06152/988-120.



DRK Soziale Dienste Kreis Groß-Gerau GmbH
Personalservice
Henry-Dunant-Straße 1
64521 Groß-Gerau

Groß-Gerau, den 27.05.2021
Daueraushang 2021

„Wir freuen uns sehr“

Gruppenangebote der Atempause finden wieder statt

Riedstadt - Die Vorfreude in der Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis Riedstadt und Stockstadt am Rhein ist riesengroß: Anfang Juni können die Angebote der Atempause nach langer, Corona-bedingter Zwangspause wieder stattfinden.

Den Auftakt machte die Aktivierungsgruppe am Freitag, gefolgt von der Männergruppe am Dienstag, 8. Juni, von 10.00 bis 12.00 Uhr und der Bewegungsgruppe am Mittwoch, 9. Juni, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

„Telefonate mit unseren Gästen haben ergeben, dass sie sich jetzt sicher fühlen, weil sie den vollen Impfschutz haben. Das Feedback von allen war wunderbar, sie sind sehr glücklich, dass es jetzt wieder losgehen kann“, berichtet Stefanie Drozdzyński, Leiterin der Beratungsstelle. Gerade für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz sei es enorm wichtig, dass sie wieder eine neue Perspektive im Alltag haben, rauskommen und mit anderen zusammen sein können.

Natürlich müssen weiterhin alle Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. So können zunächst nur fünf Gäste im großen Saal der Stiftung Soziale Gemeinschaft Platz nehmen. Bei der Männergruppe gibt es daher wegen der großen Nachfrage bereits eine Warteliste. Doch ansonsten betont Drozdzyński: „Wir sind gerne bereit, neue Gäste aufzunehmen.“



Stefanie Drozdzyński und alle Mitarbeitenden freuen sich auf die Gäste der Atempause. Foto: Stadt Riedstadt

Eine neue Gruppe ist bereits in Planung, dafür sucht die Beratungsstelle noch dringend einen neuen Mitarbeitenden auf Minijob-Basis. „Wir suchen Menschen mit Erfahrung, wie etwa eine Altenpflegerin oder Altenpfleger im Ruhestand, Pflegehelfer oder dergleichen“, erklärt die Beratungsstellenleiterin.

Bewegt und begeistert ist Drozdzyński, dass die engagierten Ehrenamtlichen der Atempause trotz der langen Pause wieder mitmachen. „Ich habe mich so gefreut, dass alle dabei geblieben

sind, wir können uns komplett auf die alte Besetzung verlassen.“

Sehr erleichtert ist die Leiterin, dass sie auch wieder zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige einladen kann. Waren Gruppen der Atempause in reduzierter Form zwischendurch immerhin mal für acht Wochen – bis Ende Oktober 2020 – geöffnet, gab es seit März 2020 keinen Gesprächskreis mehr. „Hier besteht ein ganz großer Bedarf“, sagt Drozdzyński. Nun wird nach über einem Jahr am Freitag, 25. Juni um 18.00 Uhr

im Saal der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt ein Gesprächskreis unter ihrer Leitung stattfinden. Notwendig dafür sind eine Anmeldung und der Nachweis eines aktuellen Negativtests.

Die Beratungsstelle für ältere Menschen Riedstadt ist montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch zu erreichen unter 06158 2579, Stefanie Drozdzyński auch direkt unter 0160 94873618. E-Mail: info@beratungsstelle-riedstadt.de ggr

MM FLEISCH
FRISCHDIENST

Achtung, Achtung Entrecôte
für nur
11,99 € pro kg*
*gültig in KW 23, solange der Vorrat reicht

Im Neugrund 2
64521 Groß-Gerau
Unsere neuen Dauerniedrigpreise finden Sie im Internet unter www.mm-fleisch.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Für mehr Sicherheit zu Hause:
Viren und Bakterien mit UV-C-Licht neutralisieren

Die Pandemie hat unser Bewusstsein dafür gestärkt, wie viele Viren, Bakterien, Schimmel oder Sporen sich in der Luft und auf Oberflächen befinden. Vor allem auf Alltagsgegenständen, die wir ständig berühren, sammeln sich diese schnell an. Eine bewährte Desinfektionsmöglichkeit ist UV-C-Licht, das Philips in drei Produkten für zu Hause und unterwegs integriert hat. Diese Technologie inaktiviert Viren und Bakterien auf Oberflächen innerhalb kurzer Zeit und schützt so schnell und zuverlässig uns und unsere Familie. Gegenstände wie Schlüssel, Brille, Smartphone oder das Portemonnaie können in der UV-C-Desinfektionsbox auf Knopfdruck in wenigen Minuten von Keimen befreit werden. Die Mini-Box-Variante eignet sich auch für die Nutzung unterwegs. Ganze Räume und Oberflächen von Gegenständen desinfiziert die UV-C-Tischleuchte, etwa um nach Besuchen mögliche Krankheitserreger in den eigenen vier Wänden unschädlich zu machen. Die einfache Steuerung und spezielle Schutzmechanismen sorgen dabei zu jeder Zeit für eine sichere Anwendung.

Philips verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der UV-C Desinfektionsbeleuchtung.

Weitere Informationen online unter: www.lighting.philips.de/consumer

Markt

Fenster + Dachfenster + Reparaturen. Muhn Bauteile
06150-14151 muhn.de

Herausforderne Zeiten brauchen Entspannung + Ruhe! Zertifizierte TouchLife Praktikerin bietet Wellnessmassage, Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage oder Ganzkörperpeeling mit anschließender Massage in DA und 10km-Radius an. Bitte nur seriöse Anfragen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! ☎ 06151-9506377

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 0162-4341322

Frau aus Ungarn sucht neue 24-Stunden Stelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Nette Frau kauft: Alles im Haus einfach anbieten sowie Erbschaftsnachlässe, Modeschmuck, Münzen, Silber, Antikschmuck. Zahle für Gold 55€ das Gramm. Alt-/Bruchgold, Goldschmuck. Zu 100% seriös, Barzahlung. Mo-So 7 bis 21 Uhr. ☎ 069-17517285

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Seit 40 Jahren erfolgreich gegen feuchte Mauern

Firma Ursal in Darmstadt überzeugt durch Qualität

Im Jahr 1979 gehörte die **URSAL GmbH zu den ersten Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Verarbeitung von Bautenschutzmitteln zur Erstellung einer horizontalen Feuchtigkeitssperre im Mauerwerk befassten.**

Während die Mehrzahl der Firmen, die wie Pilze aus dem Boden schossen, ebenso schnell wieder verschwunden waren, besteht unser Produkt jetzt seit mehr als 40 Jahren! Und das kommt nicht von ungefähr. Von Anfang an haben wir konsequent die Entwicklung von URSAL 2000 S vorangetrieben und der Erfolg bestätigt uns in unserer Arbeit.

Gerade in Altbauten sind die Mauern häufig von aufsteigender Feuchtigkeit betroffen. Es kommt zu Putzabsprengungen im Sockelbereich, abblätternder Farbe im Kellerbereich, Schimmelbefall an Wänden und Tapeten. Wer diesen Schäden mit rein

kosmetischen Maßnahmen wie Neuanstrich, Verkleidung etc. zu Leibe zu rückt, verschlimmert das Problem nur. Wird die Feuchtigkeit eingesperrt, sucht sie sich an anderer Stelle einen Weg an die Oberfläche.

Grund für aufsteigende Feuchtigkeit sind in der Regel fehlende horizontale und vertikale Sperrschichten, wie sie für Neubauten zwingend vorgeschrieben sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk zu unterbinden. Nur wenn die Feuchtigkeitwanderung unterbunden wird und das Mauerwerk abgetrocknet ist, hat es Sinn, die geschädigte Oberfläche zu sanieren.

Ein Fachmann kann feststellen, ob es sich bei den Feuchtigkeitsschäden um durchschlagende Feuchtigkeit von außen oder aufsteigende Feuchtigkeit handelt und geeignete Maßnahmen zur Behebung des Problems ergreifen.

Im Falle der durchschlagenden Feuchtigkeit, also bei Schäden beziehungsweise nicht vorhandenen Isolierungen an den Außenwänden, sollte eine Außenisolierung vorgenommen werden, damit die Kellerwände trocken bleiben und der Ursprung des Feuchtigkeitsschadens beseitigt wird. Handelt es sich um aufsteigende Feuchtigkeit, also kapillare Wasseraufnahme durch die Saugfähigkeit des Baustoffes, ist ein Einbau einer horizontalen Sperrschicht erforderlich.

URSAL 2000 S ist eine solche Kapillarwassersperre, die, wenn sie in das feuchte Mauerwerk eingeleitet wird, eine absolut wasserundurchlässige Sperrschicht bildet. Hierzu werden nach einer Schadensanalyse mit Feuchtigkeitsschadensmessung Bohrungen im Mauerwerk vorgenommen, durch die die Flüssigkeit ins Mauerwerk eingeleitet wird. Dies ist bei allen mineralischen Baustoffen wie z.B. Backstein, Bruchstein, Sand-

stein, Granit, Gasbeton usw. möglich.

Durch die hohe Kriechfähigkeit des Mittels wird eine gleichmäßige Durchtränkung der Mauer erreicht. Die so imprägnierte Mauerzone sorgt dafür, dass sich zwischen aufsteigender und verdampfender Feuchtigkeit ein Gleichgewicht einstellt und sich so schließlich ein Trocknungseffekt ergibt.

Die Sperrschicht kann auch vertikal eingebracht werden, um Innenwände gegen

Feuchtigkeit der Außenwände seitlich abzusperren oder Außenwände gegen Feuchtigkeit angrenzender Gebäude zu schützen.

Dank seiner produktspezifischen Zusammensetzung

ist URSAL 2000 S dauerhaft elastisch – robust – frostbeständig – langlebig.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unseres Produktes.

Feuchte Wände?
Wir legen Ihr Mauerwerk trocken – GARANTIERTE!
Kein Ausgraben. Keine Putzkosmetik. 10 Jahre Garantie.
Fragen Sie uns: Wir sind die Experten – seit 40 Jahren!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

URSAL® Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer Weg 52 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151–314626 · www.ursal.de

Raus aus dem Boden, rein in den Boden

Magistrat informiert sich über Vorteile des Flüssigboden-Verfahrens

Riedstadt - Der Flüssigboden macht seinem Namen alle Ehre: die breite Erdmischung pladdert aus dem Fahr-Mixer in die Baugrube im Ostring, Ecke Schulstraße und ergießt sich in jede Ecke und Ritze. „Der umhüllt jedes Rohr lückenlos. Daher müssen wir auch nicht nachverdichten“, erklärt Markus Hennecke von der Fachgruppe Bauen.

Die Magistratsmitglieder mit Bürgermeister Marcus Kretschmann, Erstem Stadtrat Ottmar Eberling, Hans-Dieter Bock, Frank Fischer, Carola Friedrich, Christian Hofmann, Richard Kraft, Klaus Knapp, Matthias Thurn und Wilhelm Wald besichtigen vor ihrer turnusmäßigen Sitzung den Baustellenplatz an der Heinrich-Bonn-Halle für die Sanierung von Kanalisation und Straße von Ostring und Schulstraße und erleben anschließend die Einbringung des Flüssigbodens an der derzeitigen Baugrube Ostring, Ecke Schulstraße. Bei der Besichtigung dabei sind auch Ralf Purkl, Geschäftsführer der ausführenden Baufirma Keil und Purkl, der in Leeheim als Baustellenleiter fungiert, sowie Christopher Dlugosch von der Ingenieurgesellschaft Kolb und Küllmer und Sylvia Grethe von den Stadtwerken.

Am Baustellenplatz an der Heinrich-Bonn-Straße ragen zwei grüne Silos in die Höhe. Ein Förderband, über dem eine Wasserdüse angebracht ist, bringt die Stoffe aus beiden Silos mitsamt viel Wasser zum Erdaushub, der gerade von einem Bagger in die Anlage geschaufelt wird. An Ort und Stelle erläutern Purkl und Hennecke den interessierten Magistratsmitgliedern das Verfahren zur Herstellung und zu den Besonderheiten des selbstverdichtenden fließfähigen Bodens.

Denn zu den großen Vorteilen gehört nicht nur die Tatsache, dass der Flüssigboden sich perfekt verfüll-



An der Baustelle Ostring, Ecke Schulstraße wird der Flüssigboden verfüllt. Das beobachten Bürgermeister Marcus Kretschmann, Baustellenleiter Ralf Purkl und die Stadträte Matthias Thurn, Wilhelm Wald, Christian Hofmann sowie Stadträtin Carola Friedrich. Foto: Stadt Riedstadt

len lässt und das Nachverdichten entfällt, sondern auch, dass der Erdaushub wiederverwendet werden kann: Was raus aus dem Boden kam, kommt auch wieder rein. Damit muss ein Großteil des Aushubs nicht mehr zeitaufwendig

aushubs wiederverwendet werden. Das schafft man bei den hiesigen Bodenverhältnissen eigentlich nur mit diesem Verfahren“, erklärt Hennecke.

Pukl beschrieb anschaulich das Verfahren: je nach

Beschaffenheit des Bodens werden eine bestimmte Menge eines Compounds, der im Wesentlichen aus feingemahlten Tonmineralien besteht und Wasser bindet, circa drei Prozent Zement und jede Menge Wasser hinzugefügt. Für die Baustelle in Leeheim sind es 65 Prozent Wasseranteil. „Der Flüssigboden bleibt auch nach Jahren spatenstichfest, weshalb er später auch sehr einfach wieder entnommen werden kann“, berichtet Hennecke.

Im Kreis Groß-Gerau ist dieses Verfahren etwas komplett Neues, aber ihm gehört die Zukunft, sind sich Pukl und Hennecke sicher. Denn neben allen anderen Vorteilen spart es auch enorm Zeit und damit auch Geld. Ende letzten Jahres hatten die umfangreichen Arbeiten zur Kanal- und Straßensanierung in Schulstraße und Ostring begonnen und bisher liegen die Arbeiten dank des Flüssigbodens hervorragend im Zeitplan. ggr

Das Nr. 1* Cannabis Öl aus der Apotheke

NEU: Jetzt mit verbesserter Rezeptur

Rauschfreies Cannabis? Ja, das gibt es: als Cannabis Öl von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis Öl – jetzt neu mit verbesserter Rezeptur). Wir klären auf, was dahintersteckt.

Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Wissenschaftlern ist es gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen (Rubaxx Cannabis Öl). Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung!

Mit Vitaminen für Muskeln und Immunsystem

Jetzt wurde die Rezeptur von Rubaxx Cannabis Öl noch verbessert und mit hochwertigen Vitaminen für Muskeln, Knochen und das Immunsystem angereichert. Vitamin D spielt eine essenzielle Rolle für den Erhalt einer normalen Muskelfunktion und normaler Knochen. Zusätzlich trägt es zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Ebenfalls in Rubaxx Cannabis Öl enthalten: Vitamin E. Es schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Höchste Qualität in Tropfenform

Rubaxx Cannabis Öl wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Weiterer Pluspunkt: Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Fakten über Cannabis:

- Cannabis ist v. a. als Rauschmittel bekannt. Was viele nicht wissen: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung.
- Das aus den Cannabissamen gewonnene Öl enthält essenzielle Fettsäuren, wie z. B. Linolsäure, sowie Proteine – ein richtiges „Superfood“.
- Rubaxx Cannabis Öl wird in Deutschland nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt und ist in jeder Apotheke erhältlich.

*Nahrungsergänzungsmittel Cannabis in der Apotheke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 03/21 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

NEU: Jetzt mit verbesserter Rezeptur

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis Öl
(PZN 15617485)

www.rubaxx-cannabis.de

Luca-Schlüsselanhänger App auch ohne Smartphone nutzbar

Kreis Groß-Gerau – Bekanntlich setzt der Kreis Groß-Gerau bei der Kontaktnachverfolgung in der Corona-Pandemie auch auf die Luca-App.

Mit dieser Anwendung auf dem Smartphone können Kontakte vor allem bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen sowie in Geschäften und Restaurants erfasst und die Daten bei positiven Corona-Fällen schnell an das Gesundheitsamt gemeldet werden.

Wer die App mittels Smartphone nicht nutzen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, mit dem Luca-

Schlüsselanhänger die Kontakterfassung in Handel und Gastronomie oder bei Veranstaltungen zu erledigen. Die Schlüsselanhänger wurden in einer gemeinsamen Aktion von Kreis Groß-Gerau und Städten und Gemeinden bestellt und sind nun dort kostenlos erhältlich.

Unternehmen aus den genannten Bereichen, aber auch Bürger*innen können die Schlüsselanhänger beim Fachdienst Wirtschaft der Kreisverwaltung bestellen: per Mail an wirtschaftsfoerderung@kreisgg.de oder telefonisch unter 06152 989-737. ggr

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 110,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 199,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

ÖFFNUNG!!!

Immer unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Verordnungen.

Fragen – Termine

telefonisch oder per Email

Bestellen Sie einfach

Ihr Wunschgerät

telefonisch oder per E-Mail!

Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obenburger Straße 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gunderhausen
Hauptstraße 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 - Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Südhessen Krimi

Helmut J. A. Roth
„Tödliche Fassade“
14,90 €

284 Seite, Softcover (Paperback)

Auch als e-book überall erhältlich

... und auf Vorrat in vielen Buchhandlungen in Darmstadt und Umgebung. Sollte Ihre Buchhandlung gerade keinen Krimi vorrätig haben, melden Sie uns dieses „Verbrechen“... wir kümmern uns dann um die Buchhandlung...

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847, krimi@udvm.de)

Kraftwerk macht die Sauna warm

Kreis Groß-Gerau – Bereits seit über 85 Jahren heißen die Familien Scheuermann und Gries Gäste im Hotel Monika in Büttelborn willkommen.

Im Hotel Monika gehören internationale und regionale Speisen, Tagungsräume und ein Spa-Bereich genauso zur Ausstattung wie energieeffiziente Energieversorgung: Die Wärme im Saunabereich, das sind bis zu 85° Celsius, stellt ein Blockheizkraftwerk zur Verfügung.

Das kleine Kraftwerk erzeugt außerdem Strom für das Hotel. Die Technik funktioniert gut, wie Holger Gries vom Hotel Monika berichtet. Im Innen- und Außenbereich wird zudem energiesparende LED-Beleuchtung eingesetzt, die sich ebenfalls bewährt hat.

Diese Praxisbeispiele aus dem Hotel Monika werden am 8. Juni 2021 ab 15 Uhr während der Online-Veranstaltung „Energie im Hotel- und Gaststättengewerbe“ des Kreises Groß-Gerau genauer vorgestellt. Einleitend berichtet der erfahrene

Energieberater Holger Abel über mögliche Maßnahmen für Unternehmen der Branche und über mögliche erste Schritte. Es begrüßen der Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Groß-Gerau, Walter Astheimer, sowie die DEHOGA-Geschäftsführerin Südhessen Christine Friedrich.

Der Fachdienst Klimaschutz des Kreises Groß-Gerau freut sich über die Anmeldungen, die – trotz der angespannten Lage – bereits aus der Hotel- und Gaststättenbranche eingegangen sind. Natürlich sind auch Anmeldungen aller anderen Interessierten, ob aus Unternehmen oder der Bürgerschaft, ebenfalls weiterhin möglich: Sie können sich telefonisch unter 06152 989-582 oder per E-Mail an klima@kreisgg.de melden.

Zwei weitere Veranstaltungen sind geplant. Am 23. September folgt „Energie im Handwerk“ und schließlich am 23. November 2021 „Green IT im Unternehmen“. Auch hierfür können sich Interessierte bereits anmelden.

Heinerfest im Herzen – das 70. Heinerfest 2021

Solidaritäts-Ansteckfähnchen für einen guten Zweck

Darmstadt - Seit einem Jahr fährt die knallrote Heinerfestbahn kreuz und quer durch die Stadt mit dem Hinweis auf ein Wiedersehen beim 70. Heinerfest 2021. Doch leider kann das Heinerfest zum zweiten Mal nicht in gewohnter Weise gefeiert werden.

Das Herz des liebenswerten Festes schlägt trotzdem weiter. Die Antwort auf den Lockdown 2020 war das TUK TUK Heinerfest, ein mutmachendes Signal für Lebensfreude und Optimismus. 20 filmische Episoden zum „ausgefallensten Innenstadtfests Deutschlands“ zeigen die Liebe der Heiner für ihr Heimatfest.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Heinerfest im Herzen“. Auch wenn es in diesem Jahr noch kein richtiges Heinerfest gibt, soll die Idee des Festes in den Köpfen und Herzen der Heiner



le Heinerfest-Bieranstiche und Frühschoppen in der ganzen Stadt zu Beginn des 70. Heinerfests, am Donnerstag, dem 1. Juli.

Alle Darmstädter Gastronomen sind aufgerufen mitmachen. Sie bekommen eine große Heinerfest-im Herzen-Beachflag und 50 Heinerfest-Fähnchen zum Verkauf zum Stückpreis von 5 Euro. Der Erlös geht an die Künstler und Schausteller beim Heinerfest 2022.

Die Ansteckfähnchen (5,- Euro) gibt es außerdem in der Engel Apotheke und im Darmstadt Shop am Luisenplatz, im Buchlager Buchladen, im Buchladen Lesezeichen im Watzeviertel, bei Salms auf dem Oberfeld und bei allen Gastronomen und Schausteller, die bei „Heinerfest im Herzen“ dabei sind

www.darmstaedterheinerfest.de SW

Freibad Goddelau öffnet am 15. Juni

Riedstadt - Die Büchnerstadt Riedstadt strebt an, das Freibad in Goddelau, Weidstraße 35, ab dem 15. Juni bis zum 5. September für den öffentlichen Badebetrieb zu öffnen. Voraussetzung dafür ist, dass die Corona-Inzidenz im Kreis Groß-Gerau langfristig unter 100 liegt.

Das Abstands- und Hygienekonzept aus dem letzten Jahr hat sich bewährt und soll auch in dieser Badesaison angewendet werden. Das bedeutet, dass Bade Gäste wieder eine festgelegte Badezeit reservieren müssen, in der sie in das Freibad können. Pro Tag gibt es vier Zeiträume:

Slot 1: von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (2 Euro Erwachsene, 1 Euro Kinder)
Slot 2: von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr (2 Euro Erwachsene, 1 Euro Kinder)
Slot 3: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, (4 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder)
Slot 4: von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (1,50 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder)

Die Kalduschen sind geöffnet, die Warmuschen und die Sammelkabinen müssen geschlossen bleiben. Das Nichtschwimmerbecken ist leider wegen Sanierungsarbeiten in dieser Badesaison nicht nutzbar. Es erfolgt keine Ausgabe von Dauero- oder Zehnerkarten.



Start in die Badesaison im Freibad Goddelau wird voraussichtlich der 15. Juni sein. Foto: Stadt Riedstadt

Der Sialex® Ring – Gute Nachricht für alle Hausbesitzer!

Zig 1000-fach bewährte Lösung gegen Kalk und Rost aktuell zu einmaligen „Alles-wird-wieder-gut-Konditionen“

Erbach (Odenwald). Der Sialex® Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detaillierte Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor Kalk, Rost, Oxidation und Lochfraß. Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen!

Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in der Hartwasserregion hessisches Ried und Bergstrasse mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden. Und das Ganze komplett ohne Chemie, absolut umweltfreundlich und nachweislich ohne jegliche Nebenwirkungen.

Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein weltweit in Industrie und privatem Haushalt

zig 1000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Eigen macht. Elektrische Frequenzmodulationen, die in Zusammenarbeit mit dem Trägermaterial des Ringes (u.a. Silizium, bekannt als Halbleiter und Speichermedium) dazu beitragen, dass Kalk- und Rostablagerungen abgebaut, und dass teure Sanierungen in den meisten Fällen vermieden werden können. Egal, ob es zufriedene Hausbesitzer, Wohneigentümergemeinschaften, Hausverwalter, Installateure oder aber andere Nutzer des Sialex® Ringes sind, sind die gemachten Aussagen im privaten Haushaltsbereich immer nahezu identisch und positiv.

Praxisbeispiel aus der Region Ganz konkret spricht sich u.a. Herr Breuer für den Sialex® Ring aus. Im Juni 2013 wurde ein Sialex® Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostig und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos. Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserzuleitung zum Haus erneuert, wobei u.a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex® Ring ersetzt wurde. Und siehe da! Der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk und Ablagerungen zugesetzt, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu. Ziemlich gut findet der Kunde. Er ist begeistert und empfiehlt Sialex® immer noch weiter. Bis heute und auch 7 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel! Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen bzw. Applikationen wo Wasser fließt gemacht. So verlassen sich mittlerweile Großmolkereien in Irland und Israel, produzierende deutsche Unternehmen, Luxus-Resorts und Restaurants in Mexiko, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thailand sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex® Ringes. Gerade erst neueste wissenschaftl. Labortests haben die Wirksamkeit bei Kalk- und Rostabbau in industriellen Wärmetauschern aber auch Boilern und vielen anderen wasserführenden Geräten unter schwierigsten Bedingungen aufgezeigt. Sven Gagel - Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex® Ringes - sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Kostenfreie Testphase / ohne Risiko Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex® Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen? Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren? Sie möchten die aktuellen „Alles-wird-wieder-gut-Konditionen“ mit allen Vergünstigungen kennenlernen? Dann kontaktieren Sie doch einfach die Odenwälder Wasser-Experten. Melden Sie sich hierzu einfach unter test@sialexring.de oder telefon. unter **06062/91031-41** oder aber direkt bei Herrn Link, unserem langjährigem Kundenberater, unter **0151/19 463 185** an.

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig! Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex® Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessent die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems, in Ihren eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen. Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase das System übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. In Zeiten wie dieser sicherlich unabdingbar.

Mit Wasser gegen Kalk und Rost

- Reduziert Kalk und Rost in Wasserleitungen
- Kalk lässt sich auf Oberflächen, Armaturen etc. leichter entfernen
- Schützt Wasserleitungen vor Rost, Kupfer-Oxidation, Lochfraß
- Erzeugt spürbar weiches und vitalisierendes Wasser
- Schützt und schont Wasch-, Spül- und Kaffeemaschinen
- Umweltfreundlich dank physikalischer Wirkung. Ohne Chemie!
- Einfache und saubere Montage (kein Dreck, keine Schäden)
- Jahrzehntlang erfolgreich bewährt im Einsatz bei Industrie und Verwaltung, Wohnungsbau, Hausverwaltung und Privat
- Keine Folge- und Wartungskosten. Keine Verbrauchsmaterialien
- Top Referenzen. Höchste internationale Auszeichnungen
- 5 Jahre Garantie

Phoenix Ring Manufaktur
Haisterbacher Straße 7 · 64711 Erbach / Odenwald
Tel.: 06062 / 910 31-41 · Fax: 06062 / 910 31-42
Mobil: 0151 / 19 463 185 (Herr Link direkt)
Mail: test@sialexring.de

www.sialexring.de

NUR JETZT!
Bei Übernahme nach Ihrer Testphase erhalten Sie als kleines Dankeschön ein Glückslos der **AKTION! MENSCH**, damit „DAS WIR GEWINNT“

Gutschein
Je Kauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich!
Aktionszeitraum: bis zum 20.06.2021

€60



Kontaktloser Autoverkauf!
WhatsApp: 0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Fahrräder und Gepäck per Anhänger transportieren!

Wer das Ried mit dem Fahrrad gut kennt und vielleicht mal ein paar Höhenmeter fahren möchte, sollte seine nächste Tour in den Bergen planen. Dann ist es praktisch, die Fahrräder mit dem Auto transportieren zu können.

Lassen Sie jetzt eine Anhängerkupplung nachrüsten. So kann man auch schwere E-Bikes bequem transportieren. Auch größere Familien-Touren mit viel Gepäck werden einfacher möglich. Für die Gartenarbeit Torf aus dem Baumarkt, Werkzeuge für die Renovierung transportieren, all das geht mit einem Anhänger.

Deshalb unser Tipp: Vereinbaren Sie am besten sofort einen Termin mit dem Autohaus Iser Service!

Telefon: 06158 82 24 50 oder per WhatsApp unter 0176 58 11 53 24



GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mehr als 120 Gebrauchtwagen warten auf Sie!

Alfa Romeo Mito 1.4 8V

Kilometerstand 15.691 km
Erstzulassung 29.05.2018
Leistung 57 kW/ 77 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin

Preis 10.990,- €



Ausstattung:

- Klimaanlage • Tempomat • Bordcomputer • Einparkhilfe hinten
- Start-Stop-Automatik • MP3/CD Radio • Regensensor • Colorglas
- Leichtmetallfelgen • Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung

Lexus LS 500h AWD

Kilometerstand 45.298 km
Erstzulassung 29.06.2018
Leistung 220 kW/ 299 PS
Farbe grau
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 64.990,- €



Ausstattung:

- 4-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer
- Allrad • Keyless-Start/Entry • Tempomat • Leichtmetallfelgen
- Einparkhilfe vorne + hinten • Lederpolster • Elektr. Heckklappe

Mitsubishi Eclipse Cross 1.5 T CVT

Kilometerstand 47.095 km
Erstzulassung 01.06.2018
Leistung 120 kW/ 163 PS
Farbe weiß
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 19.890,- €



Ausstattung:

- Panoramadach elektr. • Bordcomputer • Navigationssystem ESP
- 2-Zonen-Klimaautomatik • Keyless-Start/Entry • Lederpolster
- Tempomat • Einparkhilfe vorne + hinten • Leichtmetallfelgen

Audi A3 1.4 TFSI Sportback

Kilometerstand 77.525 km
Erstzulassung 14.01.2014
Leistung 90 kW/ 122 PS
Farbe grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin

Preis 13.490,- €



Ausstattung:

- Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer • Sitzheizung
- Start-Stop-Automatik • Tempomat • Leichtmetallfelgen • ABS
- Einparkhilfe hinten • Scheinwerferreinigung • Regensensor

Renault Modus 1.6 16V

Kilometerstand 36.788 km
Erstzulassung 21.09.2009
Leistung 82 kW/ 111 PS
Farbe rot
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 5.990,- €



Ausstattung:

- Klimaautomatik • Tempomat • Bordcomputer • Einparkhilfe hinten
- Geschwindigkeitsbegrenzer • CD Radio • Servolenkung • ABS • ESP
- Außenspiegel elektr. • Multifunktionslenkrad • Colorglas • 4 Gänge

Kia Sportage 2.0 CVVT

Kilometerstand 56.764 km
Erstzulassung 11.10.2011
Leistung 120 kW/ 163 PS
Farbe beige
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 14.990,- €



Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer
- Tempomat • Allrad • Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen
- Keyless-Start/Entry • Lederpolster • MP3/CD Radio • ESP • ABS

Der neue Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Mit **Wir-kümmern-uns-Versprechen:**

Von der Mitsubishi Wallbox über geeignete Ladekabel bis hin zur Hilfe beim Beantragen von Fördergeldern – alles aus einer Hand! Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie - **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG
BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder gibt es auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.gerauer-rundblick.de